



Besondere Sonnenstrahlen
Foto: Theresa Schott

Kemnather Rathaus
bekommt Signet
„Bayern barrierefrei“ S. 3

1. Kemnather
Lachnacht
am 25. Oktober S. 8

Gospelchor
„Just for Joy“
wird 20 Jahre alt S. 18

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste,



und schon sind wir wieder im letzten Viertel des Jahres angekommen. In weniger als 100 Tagen ist schon wieder Weihnachten. Das Jahr 2019 war in unserer Stadt geprägt von Baumaßnahmen, aber auch vielen Planungsüberlegungen, Grundstückskäufen für die Erweiterung von Wohn- und Gewerbegebieten und vor allem von einigen Großveranstaltungen, die bei uns in Kemnath schon lange Tradition haben.

Die drei Planungsschwerpunkte in unserer Stadt liegen im Nordwesten an der Berndorfer Straße (Ideen- und Realisierungswettbewerb für den Neubau der Staatlichen Realschule), in der Mitte unserer Stadt am ehemaligen Brauhausgelände und derzeitigen Sportplatzgelände (Architektenwettbewerb) und südlich der B 22 an der Amberger Straße (Umnutzung des Areals am ehemaligen Memmelgelände und am Gelände des Milchhofes).

Am 5. und 6. November wird das Preisgericht des Architektenwettbewerbes für den Neubau der Staatlichen Realschule die Entscheidung zur künftigen Gestaltung und die Planung des Realschulneubaus treffen. In der darauffolgenden Stadtratssitzung am 11. November wird das Ergebnis vorgestellt. Dann wissen wir, wie sich das Schul- und Sportzentrum verändern wird, dann wird es auch Vorentscheidungen über eine verbesserte verkehrliche Erschließung und über eine Aufwertung des Naturraumes entlang des Flötzbaches geben. Es wird schon sehr spannend, was die ca. 20 Architekten, die sich in diesem freien Wettbewerb beteiligen, an Lösungen anbieten.

In der letzten Stadtratssitzung wurde auch die Auslobung der Mehrfachbeauftragung (Architektenwettbewerb) für das ehemalige Brauhausareal und das Sportplatzgelände besprochen. Am 28. Oktober wird auch hier die Auslobung und Beteiligung der Architekten beginnen. Im Stadtrat wurden die möglichen Nutzungen auf diesem Areal besprochen. Schwerpunkt soll hier das Thema „Wohnen“ sein, aber auch Parkmöglichkeiten, Dienstleistungsgewerbe, Geschößwohnungsbauten sollen geplant werden und das Thema Hotel bzw. Boardinghaus wird als Schwerpunktnutzung vorgesehen.

Hier wird der Wettbewerbszeitraum aber deutlich länger sein. Mit den erforderlichen Fristen kommen wir mitten in die Weihnachtszeit hinein. Nachdem auch den Architekturbüros die weihnachtliche Auszeit zugestanden werden sollte, wird hier das Preisgericht erst voraussichtlich Anfang Februar 2020 zur Entscheidung zusammentreten. Dann werden wir auch hier wissen, wie das Gesamtareal mit einer Größe von annähernd 4 Hektar künftig in seiner Nutzung aufgeteilt werden soll.

Die Wiederbelebung des Brauhausareals mit Umnutzung des Sportplatzes ist ein typisches und sehr positives Beispiel für Innenraumverdichtung. Der Bedarf an Bauplätzen ist in Kemnath ja nach wie vor enorm hoch und wir gehen davon aus, dass ein guter Teil dieser Bedarfe im neuen Baugebiet an der Berndorfer Straße (erster Wettbewerb) und eben auch im Bereich des Brauhausareals mit Sportplatzgelände abgedeckt werden kann. Im Nachgang wird dann, sofern wir uns mit dem Bayernland eG auf einen Verkauf des Werksgeländes einigen können, langfristig die Umnutzung des bisherigen Gewerbegebietes in die Erweiterung des Wohngebietes Kemnath Süd münden.

So schlimm die Schließung „unseres Milchhofes“ auch ist, so ergeben sich durch diesen Umstand andererseits neue Chancen zur Entwicklung weiteren Wohnbaulandes.

Mitte des Jahres 2021 will die Bayernland eG das Werk komplett nach Bayreuth verlegt haben.

Nähere Informationen zu diesen genannten Entwicklungspotentialen in unserer Stadt erhalten Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, in den 3 Bürgerversammlungen, die diesmal am 6., 7. und 8. November stattfinden. Nachdem die Preisgerichtssitzung für den Ideenwettbewerb für den 5. und 6. November festgesetzt ist, verschiebt sich die Bürgerversammlung für die Stadt Kemnath vom Dienstag auf Freitag, den 08.11.2019. Ich bitte Sie, dies zu berücksichtigen und lade Sie heute schon ganz herzlich ein an einer dieser 3 Bürgerversammlungen in Kötzersdorf, Waldeck und Kemnath teilzunehmen.

Nach Informationen der Geschäftsleitung der Firma Norma soll der neue Norma-Markt noch im November eröffnet und eingeweiht werden. Direkt daneben soll nun trotzdem der bereits angekündigte Textilant AWG auf einer Fläche von ca. 800 m² Kleidung und Accessoires anbieten. Nach einer fast zweieinhalbjährigen Bauzeit fiebern, so denke ich, doch viele Kemnather und die vielen Menschen aus der Umgebung, die alle in Kemnath einkaufen, der Eröffnung des neuen Einkaufszentrums entgegen.

Es gibt noch viele andere aktuelle Themen, über die ich aber hauptsächlich in den Bürgerversammlungen berichten werde.

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst
Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

Bürgerversammlungen Kemnather haben das Wort

Im November finden in Kemnath wieder die traditionellen Bürgerversammlungen statt. Los geht es am Mittwoch, 6. November, mit der Versammlung für den Bereich der ehemaligen Gemeinden Löschwitz, Kötzersdorf und Höflas um 19.30 Uhr im Gasthaus Busch in Kötzersdorf. Am 7. November folgt dann die Versammlung für den Bereich der ehemaligen Marktgemeinde Waldeck sowie der ehemaligen Gemeinden Atzmansberg, Guttenberg und Zwergau um 19.30 Uhr im Gasthaus Schrembs in Waldeck. Den Abschluss markiert die Versammlung am 8. November für die Stadt Kemnath und die ehemalige Gemeinde Schönreuth um 19.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle Kemnath.

November-Ausgabe

Anzeigenschluss:	06.11.2019
Erscheinungstermin:	13.11.2019

Vorteile für alle

„Bayern barrierefrei“ für das Rathaus



Übergabe der Auszeichnung

Die Stadt Kemnath geht mit ihrem generalsanierten Rathaus einen vorbildlichen Weg in Sachen Barrierefreiheit: Das wurde jetzt auch entsprechend gewürdigt. Auf Vorschlag des Netzwerks Inklusion im Landkreis Tirschenreuth konnte Bürgermeister Werner Nickl das Signet „Bayern barrierefrei“ in Empfang nehmen. Diese Auszeichnung des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales wird für konkrete, beachtliche Beiträge zur Barrierefreiheit in Bayern vergeben. Es ist ein Zeichen der Anerkennung für alle, die in Bayern Barrieren abbauen und zugleich soll es ein Ansporn sein, noch mehr für Barrierefreiheit zu tun. Überreicht wurden die beiden Schilder – eines wird im Inneren des Gebäudes angebracht, das andere im Außenbereich – von den beiden „Netzwerk“-Vertreterinnen Christina Ponader und Doris Scharnagl-Lindinger. Bereits vor einigen Monaten hatten beide gemeinsam mit Stadtbaumeister Roland Sächler eine Begehung des Rathauses vorgenommen und dabei viele positive Eindrücke gewonnen. „Insgesamt gilt, dass die Kommune zukunftsorientiert in Sachen barrierefreie, inklusive und altersübergreifende Gestaltung ist“, betonte Ponader bei der Signet-Überreichung. Sie machte deutlich, dass von der Barrierefreiheit nicht nur Menschen mit körperlicher Behinderung profitieren, sondern jeder und jede, die das Kemnather Rathaus aufsuchen – vom Senior über die Eltern mit dem Kinderwagen bis hin zu den Menschen, die in einer inklusiven Gesellschaft leben möchten, in der niemand durch Barrieren ausgegrenzt wird. Das Signet „Bayern barrierefrei“ wurde bisher erst sieben Mal im Landkreis Tirschenreuth vergeben.

Die **Stadt Kemnath**, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath sucht ab dem 01.12.2019 einen

Winterdienstshelfer (m/w/d)

in Teilzeit mit ca. 15 bis 20 Stunden wöchentlich zur Besetzung eines städtischen Winterdienstfahrzeuges im Rahmen eines Einsatzplans. Die Einsatz- und Bereitschaftszeiten richten sich nach einem Bereitschaftsplan im zweiwöchentlichen Wechsel. Eine Planbarkeit für die ganze Saison ist gegeben. Der Einsatz erfolgt vorwiegend zwischen 03.00 und 07.00 Uhr sowie zwischen 16.00 und 20.00 Uhr.

Anforderungen:

- Zuverlässigkeit, Umsichtigkeit und Sicherheitsbewusstsein
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- selbständiges Arbeiten, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Besitz eines Führerscheins der Klasse B
- wünschenswert, aber keine Einstellungsvoraussetzung wäre zudem ein Führerschein der Klasse C oder CE

Die Stelle ist befristet bis voraussichtlich Ende März 2020.

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD). Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind **bis spätestens 08.11.2019** an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath, zu richten. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an magdalena.dumler@kemnath.de senden (Bitte nur als ein zusammenhängendes PDF-Dokument).

Auskünfte erteilt Frau Dumler (Tel. Nr. 09642/707-713).

Hinweis: Bitte reichen Sie nur Kopien ein. Die eingereichten Unterlagen werden nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet. Reisekosten anlässlich eines möglichen Vorstellungsgesprächs können leider nicht übernommen werden.



Raum und Fassaden Gestaltung
Ausführung sämtl. Malerarbeiten
Maler & Lackierermeister

Jürgen Thiel

Badstr. 17 Tel.: 09236/6287
95682 Brand Mobil: 0175/2397921
thiel.brand@freenet.de

Blumenhaus
Der grüne Treffpunkt **in Kemnath**



Röntgenstraße 26

95478 Kemnath | Tel. 09642/703640

Wir suchen eine **gelernte Florist/in**
in Vollzeit oder Teilzeit ab Januar 2020
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Termine Kemnath

- 25.10.2019 HAK**
Museumsnacht - Sagenlesung aus dem Fichtelgebirge und dem Steinwald mit Adrian Roßner, Anmeldung bei Anton Heindl
- 27.10.2019 Kolpingsfamilie Kemnath, Mittendrin, Frauenbund, Fairtrade Stadt**
Kleidertauschparty, 15-17 Uhr, Gesellenhaus
- 15.11.2019 Kemnather Laien- und Passionspielverein**
Kegelabend, Bitte Turnschuhe mitbringen, 19.30 Uhr, Fantasie
- 16.11.2019 Kolpingsfamilie Kemnath**
Weinabend, Gesellenhaus

Narren rüsten sich

Beginn der Session 2019/20 steht bevor

Die 48. offizielle Faschingseröffnung wird am Samstag, 9. November, durchgeführt. Abends lädt zunächst die Stadt Kemnath die Aktiven des WCV um 18.11 Uhr ins Vereinslokal Zillner zu einem Empfang ein. Danach geht es im Schrembs-Saal mit einem Programm weiter. Die Vorstandschaft lädt zur offiziellen Eröffnung die gesamte faschingsbegeisterte Bevölkerung, besonders die bisherigen Prinzenpaare, alle ehemaligen Gardemädchen und Aktive herzlich ein.

Ab 19.30 Uhr wird es „offiziell“ mit der Vorstellung des Prinzenpaares des WCV, auch das noch amtierende Paar Laura I. und Florian II. wird verabschiedet. Für musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ, was sich in den letzten Jahren bestens bewährt hat, für Stimmung und Schwung. Der Eintritt ist frei. Im Laufe des Abends stellen die Garden ihre neuen Gardetänze vor. Sie trainieren schon seit vielen Wochen und fiebern dem ersten Auftritt entgegen. Weiter steht die Verleihung der Verdienstorden 'Waldecker Keule' zum 42. Mal an. Außerdem werden Ehrungen des Fastnachtsverbandes und des WCV für verdiente und langjährige Mitglieder durchgeführt. Auf die Zuschauer warten zusätzlich einige Überraschungen und auch eine Bar ist eingerichtet. 2020 finden dann ebenfalls zum 48. Mal die Prunksitzungen statt und zwar jeweils am Samstag, 18. und 25. Januar, sowie am 1. Februar. Zum 42. Mal stehen die Ü60-Prunksitzung am 19. Januar 2020 und die Kinderprunksitzung am 2. Februar, jeweils ab 14.30 Uhr, im Schrembs-Saal auf dem Programm. Höhepunkt der Session ist am Faschingssonntag, 23. Februar, der 48. Waldecker Faschingszug. Anmeldungen dafür sowie die erforderlichen Unterlagen können schon jetzt beim Präsidenten Klaus Wegmann, Telefon 0160/5733804 oder Email wegmann.gospel@t-online.de, angefordert werden. **hl**



**ZAHNARZTPRAXIS
DR. KATRIN REGLER**
— IMMENREUTH —

Tag der offenen Tür am 10.11.2019

Besichtigen Sie unsere Praxis von 10:00-13:00 Uhr
und erfahren mehr zu:

LACHGAS - ZAHNERSATZ - VORSORGE

Tel.: 09642 - 702 1 702 • Kemnather Str. 44 • 95505 Immenreuth
Email: info@zahnarztpraxis-regler.de
www.zahnarztpraxis-regler.de

Termin Kastl

- 24.10.2019 Obst- und Gartenbauverein Kemnath**
Herbstversammlung 19.30 Uhr, Schützenheim Kastl, Referentin ist die Saatgutspezialistin Frau Annegret Hottner aus Schwandorf

Neues vom Einwohnermeldeamt

Für den Monat September 2019 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt

Geburten:

12.08.2019
Geburtsort: Bayreuth
Fabian Reindl
Eltern: Daniel Markus und
Karina Reindl,
geb. Buchbinder
Kemnath, Jahnstr. 2 B



07.09.2019
Heiratsort: Kastl
Christoph Reinhold Raps und
Marina Elisabeth Ertl
Kastl, Hauptstraße 2



17.08.2019
Geburtsort: Bayreuth
Erik Konrad Sticht
Kastl, Reuth b. Kastl 3 A

19.09.2019
Heiratsort: Kemnath
Martin Heindl und Annika Birgit
Fehlner
Kemnath, Köglitz 6 A

22.08.2019
Geburtsort: Bayreuth
Leonardo Escher
Eltern: Mirko Sascha und
Sabrina Monika Escher,
geb. Rückschloß
Kemnath, Köglitz 8

19.09.2019
Heiratsort: Kemnath
Manfred Anton Kellner und
Anita Lydia Schläffer, geb.
Hofmann
Kemnath, Gemeindeteil Waldeck, Im Hopfenthal 4

01.09.2019
Geburtsort: Bayreuth
Leonie Valentina Holl
Eltern: Julian Holl und
Carina Tracy Foreman

26.09.2019
Heiratsort: Kemnath
Markus Stehbach, geb. Thon
und Samantha Alisha Taylor
Kemnath, Wunsiedler Str. 21

Eheschließungen:

06.09.2019
Heiratsort: Kemnath
Florian Fick und Franziska
Barbara Kraus
Kemnath, Hohe Str. 5

Sterbefälle:

01.09.2019
Sterbeort: Kemnath
Werner Georg Schöffel,
85 Jahre
Kemnath, Hohe Str. 20



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117



Apothekennotdienste:

- | | |
|------------|-----------------------------|
| bis 18.10. | Vorstadt-Apotheke Kemnath |
| bis 25.10. | Apotheke Weidenberg |
| bis 01.11. | Apotheke Schug am Turm |
| bis 08.11. | Stadt-Apotheke Kemnath |
| bis 15.11. | Franken-Apotheke Weidenberg |
| bis 22.11. | Apotheke Speichersdorf |

Silber und Museumsnacht

HAK lädt in Fronveste ein

Im Wettstreit der Edelmetalle blieb dem Silber von jeher nur der undankbare zweite Platz hinter dem Gold. An erster Stelle steht es allerdings in der aktuellen Sonderausstellung „Alles Silber!“ des Heimat- und Handfeuerwaffenmuseums – samt jenen Imitaten, die eindrucksvoll silbrig aussehen, die Eigentümer aber nicht mit aufwendigem Putzen behelligen oder die in Bürger- und Bauernfamilien oft nicht so prall gefüllten Geldbeutel weniger belasten sollten. Einer der Blickfänge ist ein Posten Tafelsilber aus einem rumänischen Adelshaus. Für das katholische Kemnather Land stehen drei silberne Monstranzen. Abgerundet wird das Ausstellungsprogramm mit einer Schau über das Kemnather Münzwesen von 1623 bis 1921 im Erdgeschoss und einer Ausstellung „Lebewesen der Vorzeit – die Saurier“ im zweiten Stock. Das Museum in der Fronveste, Trautenbergstraße 36, ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag jedes Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weit geöffnet ist die Museumsporte auch zur Kemnather Museumsnacht am Freitag, 25. Oktober, ab 18.30 Uhr. Im Innenhof der Fronveste wird der bekannte Regionalhistoriker Adrian Roßner am Lagerfeuer literarische Kostproben aus dem Sagenschatz des Landes rund um Kösseine und Schneeberg geben. In bekannten und weniger bekannten Sagen lässt er Totenlichtlein, diebische Krämerinnen und Venedigermännlein „auferstehen“. Wichtig: Weil es dabei mitunter „gruselig“ zugeht, könnten Klein- und Grundschulkinder geängstigt werden und sollten vielleicht nicht bei dieser Lesung zugegen sein. Da auch „Geister-Speisen“ gegen Spende angeboten werden, bittet das Museumsteam des HAK um Anmeldung unter Telefon 09642/8481 oder E-Mail heindl-anton@t-online.de. **bjp**

Erneut nach Fuchsmühl

Waldecker waren auf Wallfahrt



Ein Teil der Wallfahrer beim Start

Die Pfarrei Waldeck unternahm wieder die traditionelle Fußwallfahrt nach Fuchsmühl. Das Wetter spielte nicht ganz mit und so trat man mit Regenkleidung den ca. 25 Kilometer langen Weg über den Steinwald nach Fuchsmühl an. Pfarrer Heribert Stretz verabschiedete die Wallfahrer um 7 Uhr mit dem Pilgersegen. Nach Pausen im Steinwald und in Friedenfels trafen die Waldecker gegen 14 Uhr an der Wallfahrtskirche ein, wo sie von Pfarrer Joseph mit den Ministranten empfangen und abgeholt wurden. Danach hatten die Wallfahrer die Möglichkeit sich im Jugendheim mit Kaffee und Kuchen zu stärken. Gleichzeitig bestand Beichtgelegenheit in der Wallfahrtskirche.

Text und Foto: hl

◦ **Rossignol** ◦ **Nordica** ◦ **Meindl** ◦ **Maul** ◦ **Löffler** ◦ **Lowa** ◦ **Komperdell** ◦



„Wir brauchen Platz für neue Ware!“

Sonderverkauf vom 10. – 12. Oktober 19

auf Lauf- und

Wanderschuhe, Textilien

und Skier unterschiedlicher

Marken!

Bis zu **-70%**

**Schuh + Sporthaus Fischer GmbH, Fichtelseestraße 9,
95686 Fichtelberg, Tel.: 09272-824**

◦ **Agon** ◦ **CEP** ◦ **Craft** ◦ **Deuter** ◦ **Dynastar** ◦ **Exel** ◦ **Fischer** ◦

◦ **Ziener** ◦ **Völkl** ◦ **Salomon** ◦ **Swix** ◦

◦ **Grisport** ◦ **Head** ◦ **K2** ◦ **Killtec** ◦

Vielfältiges Kursangebot

Kreativ im „Atelier an der Stadtmauer“

Ab sofort finden jeden ersten Samstag im Monat im „Atelier an der Stadtmauer“ (Kemnath, Trautenbergstr.4), jeweils zwei Malkurse für Kinder statt. Der erste ist für Kinder von 8 bis 12 Jahren von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, der zweite für Kinder von 5 bis 8 Jahren von 11 Uhr bis 12 Uhr. Anmeldung ist erforderlich bei Susanne Vönhoff, Telefon 0151/40548325. Material wird gestellt, der Unkostenbeitrag beläuft sich auf vier Euro.

Verschiedene Kurse bietet das „Atelier an der Stadtmauer“ auch über die VHS Tirschenreuth an: Am 18. Oktober von 17 Uhr bis 19.15 Uhr heißt es „Die blaue Stunde - Monotypie, eine Drucktechnik“. In diesem Kurs geht es um den Druck von der Glasplatte. Es entstehen moderne vielfältige und kreative Werke. Das ist ein malerisches Abenteuer. Absolut keine Vorkenntnisse sind nötig, nur Spaß am Kreativsein. Am 8. November heißt es von 17 Uhr bis 19.15 Uhr „Die blaue Stunde - Monotypie, eine Weihnachtskarte“. Weitere Informationen zum Inhalt der Kurse und Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet bei der Volkshochschule unter vhs.kreis-tir.de.

Feldgeschworene

Stadtverwaltung sucht Interessierte

Die Stadt Kemnath sucht engagierte Bürgerinnen und Bürger, die daran interessiert sind, sich zu Feldgeschworenen berufen zu lassen. Feldgeschworene wirken bei der Abmarkung der Grundstücke durch das Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung mit, indem sie Abmarkungszeichen (z. B. Grenzsteine, Eisenrohre, oder Grenznägel) anbringen und Vermessungsgruppen durch ihre Ortskenntnis unterstützen. Da die Arbeiten sowohl in der Orts- als auch in der Feldlage unabhängig von der Witterung tagsüber stattfinden, sind zeitliche Flexibilität und eine körperlich gute Verfassung gefragt.

Zum Feldgeschworenen ist jeder Deutsche im Sinne von Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland wählbar, der am Tag der Wahl das 21. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Monaten seinen Aufenthalt im Gebiet der Stadt Kemnath nachweist sowie geistig und körperlich der Aufgaben des Feldgeschworenen gewachsen ist. Interessenten werden gebeten sich, an die Stadt Kemnath, Stadtplatz 38, 95478 Kemnath zu wenden. Telefonische Rückfragen sind unter der Rufnummer 09642 707-720 oder per E-Mail unter Martin.Graser@kemnath.de möglich.



Mir ham fir eich:

- A grouße Auswahl an Obst und Gmeis
- Bleml für jede Glegnheit
- A Salatbar
- Unsere REWE Metzgerei
- Vuil goud 's Zeich vo unere regionalen Bauern und Lieferanten

Mir g 'freia uns wennts kummts!



95478 Kemnath
Bayreutherstr. 29



Entsorgung im Oktober / November 2019

Gelber Sack

Am **29.10.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau. Am **23.10.** in Godas und Neusteinreuth sowie am **29.10.** in Hopfau.

Papiertonne

Am **22.10.** in Godas und Neusteinreuth. Am **23.10.** in Hopfau. Am **25.10.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau.

Restmüll

Am **28.10.** sowie am **11.11.** in Godas, am **30.10.** sowie am **13.11.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **23.10.** und **06.11.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **25.09.** und **09.10.** in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Biotonne

Am **29.10** sowie am **12.11.** in Haunritz, Kastl, Kemnath, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. Am **17.10.**, **31.10.** sowie am **14.11.** in Hopfau.

Die Tonnen/gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Auto Brucker



AKTION OKT. / NOV in Fuhrmannsreuth

Für alle
Volkswagen-Fahrer:
**Radwechsel
inkl. Einlagerung
0,- € ***

* kein Haken 😊

Herbst Special Top Angebote für Škoda Rapid

Škoda Rapid
0,99 % Finanzierung
inkl. Anschlussgarantie, HU/AU neu,
Kundendienst neu, Winterkomplettäder



Škoda Rapid Spaceback

EZ 03/2018, 26.731 km, 81 kW (110 PS), Freisprecheinrichtung,
Klimaanlage, Parksensoren, ...

Fahrzeugpreis:	14.870,00 €
Anzahlung:	2.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.932,47 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,99 %
Effektiver Jahreszins:	0,99 %
Zinsen:	370,61 €
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	5.671,09 €
Gesamtbetrag:	13.303,09 €

Über 50 Rapid in 4 Farben sofort verfügbar!

36 mtl. Finanzierungsraten à

159,00 €

Auto Brucker

Brand
Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath
Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de



ŠKODA



Economy Service

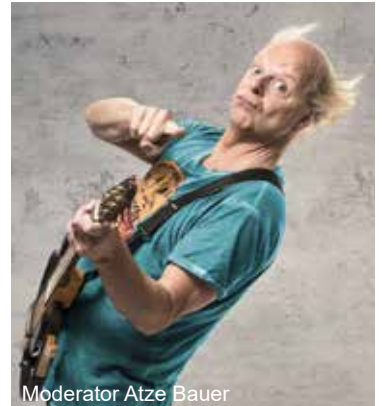
Gute Laune und bebende Zwerchfelle

„1. Kemnather Lachnacht“ am 25. Oktober

Lustig, witzig und kurzweilig wird es am 25. Oktober in Kemnath: In die Mehrzweckhalle wird eingeladen zur 1. Kemnather Lachnacht. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Auf die Besucher warten nicht nur drei Künstler, sondern als Moderator der fränkische Liederchaot Atze Bauer, der durch das Spektakel führt.

Auf der Bühne wollen „Steckerlfisch & Schlagsahne“ für gute Laune, bebende Zwerchfelle und tränende Augen sorgen. Von individuell interpretierten Diätvorhaben über das Beziehungsleben ihres Sohnes bis hin zur Partnersuche im Internet – das Comedy-Duo zeigt Szenen, die das alltägliche Leben auf den Punkt genau schildern. Angelika Aschbacher und Christian Haller – so das Duo mit bürgerlichen Namen – sind seit 1998 in ganz Bayern unterwegs und präsentieren ihr „bayerisches Sketch-Schauspiel“. „Lachnacht“-Gast wird auch Oliver Tissot sein, ein Meister des Wortwitzes. Er jongliert Hochgeistiges mit Tiefgang und Tiefschürfendes in Hochform. Mit einer Mischung aus Meinungsfrechheit, Marotte und mehr macht er Furore. Dabei will er sich in charmanter, amüsanter und kurzweiliger Art

zeigen. Bekannt ist er auch als regelmäßiger Gast bei der alljährlichen „Fastnacht in Franken“ im Bayerischen Fernsehen. Für ein weiteres Highlight auf der Bühne wird Bewie Bauer sorgen: Egal, ob beim Zahnarzt mit Metzgermeisterzertifikat oder im Streichelzoo mit Hasenkosüm, die Rockgitarre begleitet ihn in allen Lebenslagen. Der Wahl-Münchner mit oberbayerischem Migrationshintergrund zeigt, dass er nicht nur musikalisch, sondern manchmal auch nachdenklich, aber am Ende vor allem urkomisch ist. Eintrittskarten für 20 Euro bei freier Platzwahl gibt es in der Imbissgaststätte „Beim Schinner“, im Kemnather Reisecenter Märkl sowie unter www.nt-ticket.de. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.



Moderator Atze Bauer

Auf Schnitzeljagd „Minis“ am Schlossberg



Ein Teil der Ministranten mit Uwe Schimpf (links) vom HuK, der die Führungen auf dem Schlossberg übernommen hat

Bei der Schnitzeljagd der Ministranten aus Kastl und Waldeck auf dem und rund um den Schlossberg wurden von der Pfarreiengemeinschaft zwei Ziele verfolgt: Zum einen sollten sich die Minis näher kennenlernen und zum anderen einen lustigen und auch erlebnisreichen Nachmittag zu erleben. So trafen sich die Buben und Mädchen am Alten Friedhof in Waldeck und führten danach eine gemeinsame Wanderung auf den Schlossberg durch. Dort trat dann „Opa Eule“ (Uwe Schimpf) vom Heimat- und Kulturverein in Aktion und informierte bei einer Führung über die geschichtlichen Daten der Herrschaft Waldeck im Mittelalter und die umfangreichen Restaurierungsarbeiten, die in den vergangenen 25 Jahren an der Burgruine unter der Regie des HuK durchgeführt wurden. Ein Kennenlernspiel für die in Gruppen aufgeteilten Teilnehmer war dann an der Reihe. Danach ging es in 6er-Gruppen auf den Weg zur Schnitzeljagd. An einigen Stationen wurden Geschichten erzählt, aus denen sich Hinweise auf den Täter ergaben. Von den Erkenntnissen musste ein Bild gezeichnet werden. Als Belohnung für die Teilnahme gab es dann am Lagerfeuer auf dem SVW-Sportgelände Gegrilltes und Getränke nach der doch nicht leichten Strecke. Lustig und unterhaltsam ging es dann zu und abends gegen 22 Uhr konnten die Eltern ihre Ministranten nach Hause abholen. Harald König, einer der Mitorganisatoren, bedankte sich beim Sportverein, der Gelände und Sportheim zur Verfügung gestellt hat, sowie bei Opa Eule für die informative Führung. Ein besonderer Dank galt auch den Pfarrgemeinderäten von Kastl und Waldeck, für die Übernahme der Kosten.

Text und Foto: hl

Spiele ausleihen

Neues Angebot der Stadtbücherei



In der Stadtbücherei können ab 28. Oktober Gesellschaftsspiele ausgeliehen werden. Möglich wurde diese Erweiterung des Angebots der Bücherei durch eine Förderung des Vereins „Spiel des Jahres“, für die sich die Stadtbücherei in Kooperation mit dem Familienzentrum Mittendrin bewarb und insgesamt 683 Euro zugewiesen bekam. Es freuen sich Judith Schliermann und Jessika Wöhrle-Neuber, Leiterinnen der Stadtbücherei und des Familienzentrums, über dieses tolle neue Angebot, das auch regelmäßige Spielenachmittage oder -abende beinhaltet. Diese Kooperation startet am 28. Oktober mit einem Spielenachmittag im Mittendrin. Es können alle Spiele von 14.30 bis 16.30 Uhr ausprobiert und getestet werden. Die Teilnahme ist kostenlos. Danach besteht die Möglichkeit der Ausleihe. Die Ausleihfrist beträgt drei Wochen, die Leihgebühr ist in der Jahresgebühr enthalten. Bei Einzelausleihe beträgt sie 1 Euro. Es ist für jeden etwas dabei – für Große und Kleine.



Auf Tuchfühlung mit „toller Knolle“



Beim Kartoffelgraben

Gleich nach Beginn des Kindergartenjahres startete die Regenbogengruppe des Kindergartens St. Anna passend zur Jahreszeit und im Hinblick auf Erntedank mit dem Projekt „Die Kartoffel“. Durch das Kamishibai konnte den Kleinen bildlich dargestellt werden, welchen Weg die Kartoffel zurücklegen muss, ehe sie später als Kartoffelbrei auf den Tellern landet. Außerdem erforschten die Kinder zusammen mit dem KiGa-Personal die Entstehung und das Wachstum der „Erdäpfeln“ durch Sachbilder und Geschichten wie der vom „Kartoffelkönig“. Dadurch auf den Geschmack gekommen, wollten die Kinder das Theoretische auch in die Tat umsetzen. Freude und Phantasie der Kleinen machten auch die Eltern neugierig. Das führte dazu, dass die Großeltern Reindl den Kindergarten zu sich auf den Hof einluden. Gerne nahm man natürlich die Einladung an und mit den 'Mami-Taxis' ging es auf nach Hessenreuth.

Oma Burgl und Opa Michl erwarteten schon die Reisegruppe und boten allen zunächst ein großzügiges Frühstück an auf selbst in Handarbeit gefertigten Holzbänken und Tischen. Eine Garnitur davon schenken sie dem Kindergarten. KiGa-Leiterin

Kerstin Dilling bedankte sich dafür und versicherte, dass sicher ein passender Platz auf dem Kindergarten-Gelände gefunden werde.

Zunächst luden die Gastgeber ein, den Hof zu erkunden. Die Regenbogengruppe begegnete vielen Tieren wie Hühner, Kühe und Hasen. Danach ging's an die Arbeit und Opa Reindl zeigte den Kindern voller Hingabe die Entstehung der Kartoffel von Anfang bis Ende. Er grub die Erde mit dem Pflug um, damit alle gut an die Ernte rankamen. Nicht nur gelbe, sondern auch rote und lilane Kartoffeln landeten in den Eimern der Kinder, die dann zum bereits auf dem Feld stehenden Traktor mit Anhänger aufgeladen wurden. Bei den Erdäpfeln erweckten die extravaganten Formen und bizarren Gestalten das ganz besondere Interesse. Nach getaner Arbeit ging es direkt zurück zum Hof. Hier hatte Oma Burgl den Tisch neu gedeckt und so konnte man sich bei leckeren Folienkartoffeln und selbst gemachten Dips noch einmal für die Heimfahrt stärken. Zum Schluss bekam jedes Kind noch einen Sack Kartoffeln mit nach Hause nehmen. **Text und Foto: hl**

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8 28 81 13

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF APOTHEKEN

Stadt-Apotheke · Vorstadt-Apotheke
Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050

Sträube für guten Zweck

Spenden bewirken Gutes



Alljährlich binden die Mitglieder des Katholischen Frauenbundes in Kastl etwa hundert Kräutersträube zu Maria Himmelfahrt. Mit dem Verkaufserlös tun sie viel Gutes. In diesem Jahr wurden insgesamt 450 Euro gespendet. Pfarrer Rudi Götz erhielt 200 Euro für seine Missionsarbeit. Ebenfalls wurden 200 Euro für den Unterhalt und für Kerzen in der Reuther Kapelle gegeben. 50 Euro erhielt das Blumenteam

der St. Margaretha-Kirche in Kastl. Möglich machen diese guten Gaben die vielen Menschen, die zu diesem Zweck Blumen aus dem eigenen Garten spenden oder einen Geldbetrag dazugeben. **Text und Foto: rpp**

Im „ABBA“-Fieber

Bürgerstiftung Lebensfreude lädt ein



Die Speichersdorfer Bürgerstiftung Lebensfreude präsentiert am Freitag, 22. November, mit „Waterloo“ die wohl bekannteste ABBA-Coverband. Ihre einmalige Show ist über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt und heiß begehrt. „ABBA-Weltklassiker mit Waterloo“ – so lautet das Motto des Abends. ABBA ist nach wie vor Kult und obwohl das schwedische Erfolgsquartett schon seit 36 Jahren nicht mehr live auftritt, bleiben ihre Hits und ihre Shows unvergessen: „Thank you for the Music“, „SOS“, „Super Trouper“, „Chiquitita“, „Fernando“, „Waterloo“, „Dancing Queen“, „Gimme! Gimme! Gimme!“ und viele mehr. Ob als Musical, Kinofilm oder bei einem Tribute-Konzert, seit Jahrzehnten reißen „Dancing Queen“, „Knowing Me, Knowing You“ oder „Mamma Mia“ die ABBA-Fans aus allen Generationen zu Beifallsstürmen hin. Die Coverband Waterloo hat es sich auf die Fahne geschrieben, die unverkennbare Kombination aus mitreißenden Rhythmen und eingängigen Melodien weiterleben zu lassen. Bei ihren Konzerten begeistert Waterloo nicht nur mit einer perfekten musikalischen Performance, sondern auch mit einer packenden Bühnenshow und vielen originalgetreuen Kostümen.

Einlass ist um 18.30 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr. Vorverkauf bei der Sparkasse Speichersdorf, im Bücherladen Kemnath oder im Internet unter www.nt-ticket.de sowie www.okticket.de.



Beweglich bleiben

Die LEBENplus Gymnastik ist aus der Sommerpause zurück. Ab sofort können sich wieder alle Damen und Herren ab 60 Jahren immer donnerstags von 9.30 Uhr bis 10.30 Uhr in der Ergotherapie-Praxis Farnbauer in der Erbdorfer Str. 25 sportlich betätigen. Kursbeginn ist am 24. Oktober. Jeder dieser Altersgruppe, der sich beweglich halten will oder auch schon lange nicht mehr sportlich aktiv war, kann sich ab sofort im LEBENplus-Büro (Kontaktaten siehe unten) oder auch direkt bei der Ergotherapie Farnbauer (Tel. 09642 7033751) anmelden. Damit die Therapeuten auf die Bedürfnisse jedes einzelnen eingehen können, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Kursdauer beträgt 8 Mal je 60 Minuten, die Kursgebühr pro Teilnehmer beläuft sich auf 70 Euro. Der Kurs ist zertifiziert, somit werden die Kosten (teilweise komplett) von den Krankenkassen zurückerstattet. Bei den Kurszeiten wurde auf die mögliche Nutzung des KEM-BAXI geachtet, damit auch in ihrer Mobilität eingeschränkte Personen am Sport teilnehmen können. Bei LEBENplus handelt es sich um ein Projekt der Stadt Kemnath mit Unterstützung durch das Bayerische Rote Kreuz (Kreisverband Tirschenreuth). Gefördert wird diese inzwischen knapp zweijährige Einrichtung durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Wer das Angebot von LEBENplus nutzen oder sich einbringen und engagieren möchte, meldet sich bitte direkt bei Stefanie Baier unter Telefon 09642 9158210 oder per E-Mail baier@meinlebenplus.de. Weitere Informationen unter www.meinlebenplus.de.

ENDLICH WIEDER SPARWOCHE!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sparen lohnt sich immer! Vom 23.10. bis 30.10.2019 ist wieder Sparwoche in Ihrer Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG: Sparschweinchen mitbringen und über ein tolles Geschenk freuen! Mehr Informationen unter www.rb-onw.de

Sparwoche
vom 23.10.2019
bis 30.10.2019

Raiffeisenbank Oberpfalz NordWest eG

1. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg

37 Kommunen unterzeichnen Pakt zur nachhaltigen Beschaffung

Ein starkes Signal für den Fairen Handel und die Nachhaltige Beschaffung: auf dem 1. Fair Trade Gipfel der Metropolregion Nürnberg wurde das bestehende Engagement bekräftigt und neue Wege und Lösungen für nachhaltiges Handeln in der Metropolregion entwickelt. Einer der Höhepunkte der Veranstaltung war die feierliche Unterzeichnung des „Paktes zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Europäischen Metropolregion Nürnberg“. 37 Kommunen richten ihre Beschaffung verstärkt nach Nachhaltigkeitskriterien aus – das ist ein starkes politisches Zeichen aus der Region. Für den Ausbau des Fair Trade Engagements erhält die Metropolregion Nürnberg auch Unterstützung des Bundes.



Die unterzeichnenden Vertreter der Städte, Gemeinden und Landkreise

„Gelebte Nachhaltigkeit ist eine Gemeinschaftsaufgabe“, sagte Andreas Starke, Ratsvorsitzender der Metropolregion. Die Beschaffungspolitik öffentlicher Einrichtungen umfasst bundesweit 350 Milliarden Euro. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ist dabei eine große ökonomische Aufgabe. Nur 28 Prozent der Kommunen in der Metropolregion beschaffen bislang faire Produkte und berücksichtigen Sozial- und Umweltstandards bei Anschaffungen. Das wollen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner des Paktes zur nachhaltigen Beschaffung ändern. Mit ihrer Unterschrift erklären sie sich bereit, Stadt-, Gemeinderats- und Kreistagsbeschlüsse sowie verbindliche Beschaffungsleitlinien für nachhaltige Produkte zu prüfen. Im Pakt ist außerdem festgelegt, dass 2020 acht Millionen Euro in die Beschaffung fairer Produkte fließen sollen.

Bislang stimmen dem Pakt zur nachhaltigen Beschaffung 37 Kommunen aus der Metropolregion zu. Zu den Gemeinden und Städten zählen neben Kemnath z. B. auch Amberg, Forchheim, Pegnitz und Weiden. Außerdem gehören auch Landkreise, wie Bayreuth, Bamberg und Wunsiedel zu den Unterzeichnern.



Bürgermeister Werner Nickl bei der Unterzeichnung

Thorsten Glauber, Bayerischer Staatsminister für Umwelt und Verbraucherschutz, sieht im 1. Fair Trade Gipfel eine große Chance für Fairen Handel und nachhaltige Beschaffung: „Hier werden Bürger und Entscheider weiter für das Thema sensibilisiert. Denn nicht nur die Verbraucher sind gefordert. Auch die Kommunen können darauf hinwirken, dass Produkte unter umwelt- und sozialverträglichen Standards produziert werden.“

Der Gipfel in Bamberg wurde von vielen Fair Trade Akteuren



Viele motivierte Akteure

mitgestaltet. Unter anderem zeigte die Stadt Neumarkt, die gerade den nationalen Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ gewonnen hat, auf, wie sie nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung umsetzt.

„Der Fairtrade Gipfel ist ein Netzwerktreffen, bei dem man sich im Gespräch mit anderen Städten und Gemeinden intensiv zum Thema nachhaltige Beschaffung austauschen kann. Durch Beispiele der Fairtrade Akteure erhält man außerdem praktische Tipps und weitere Informationen“, so Werner Nickl zur Veranstaltung in Bamberg.



Viele Informationen erhielten die Besucher des 1. Fairtrade Gipfels



Die PI Kemnath informiert

„Body-Cams“ für die Polizeiinspektion Kemnath



Bereits im Frühjahr dieses Jahres hat Bayerns Innenminister Joachim Hermann den bayernweiten Einsatz von Body-Cams im uniformierten Streifendienst freigegeben. Insgesamt werden für rund 1,8 Millionen Euro fast 1.400 Body-Cams mit dem dazugehörigen Zubehör beschafft. Die Polizeidienststellen sollen bis Anfang 2020 mit einem entsprechenden Gerätepool ausgestattet sein. Seit Anfang September sind nun auch Polizeibeamte der Polizeiinspektion Kemnath mit den Cams anzutreffen. Durch den Einsatz der Kameras erhofft man sich mehr Schutz für die eingesetzten Beamtinnen und Beamten.

Seit November 2016 hatten 300 Polizeibeamte im Rahmen eines einjährigen Pilotversuches Body-Cam-Modelle getestet. In 954 Fällen wurden die Body-Cams aktiviert und Aufzeichnungen gefertigt, davon 888 Mal zur Gefahrenabwehr. Bei etwas mehr als einem Viertel dieser präventiven Aktivierung, wirkte die Cam deeskalierend. Damit trägt das neue Einsatzinstrumentarium objektiv zum Schutz der eingesetzten Polizistinnen und Polizisten bei.



Der Body-Cam-Einsatz ist in Art. 33 Polizeiaufgabengesetz (PAG) gesetzlich geregelt. Die Polizei darf danach Bild- und Tonaufzeichnungen, insbesondere zur Gefahrenabwehr fertigen, wenn dies zum Schutz von Beamten oder Dritten erforderlich ist. Wurden strafbare Handlungen beim Präventiveinsatz der Cam aufgezeichnet, so können diese in einem Strafverfahren als Beweismittel eingebracht werden. Bei vorerst nicht benötigten Aufzeichnungen beträgt die Speicherdauer 21 Tage. Nach Fristablauf werden die erhobenen Daten vom System automatisch gelöscht. Der Body-Cam-Einsatz bei Versammlungen ist verboten.

Das Tragen der Body-Cam ist freiwillig und bleibt jeden Beamten selbst überlassen. Der Beamte entscheidet vor Ort selbstständig, ob der Einsatz der Body-Cam notwendig ist. Durch die sogenannte „Pre-Recording-Funktion“, werden auch die 30 Sekunden vor der eigentlichen Aufnahme gespeichert. Somit kann bei dynamischen Einsatzlagen, auch der Auslöser für das polizeiliche Handeln dokumentiert werden.

Thorsten Fiebiger
Polizeihauptkommissar

noblesse **Aktion**-Haustüren



inklusive
RC 2
Sicherheit

Qualität. Sicherheit. Wärmeschutz. Made in Germany.
gültig bis 24.12.2019

Jede Tür
2.698,- €
incl. MwSt.
zzgl. Montage

MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten

Tel: 09278 98120
Fax: 09278 98130

info@miwo-bauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster
- Haus- und Zimmertüren
- Parkett- und Korkböden
- Wohndachfenster
- Insekten- und Sonnenschutz
- Garagentore und Torantriebe
- Wintergärten und Vordächer

- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden und Rolläden
- Markisen und Jalousien
- Holzdecken und Holzwaren
- Innenausbau und Treppen

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnenverleih

„Mensch-Farben-Natur“

Finissage in der Stadtbücherei

Mit einer Finissage endet am Samstag, 19. Oktober, die Ausstellung „Mensch – Farben – Natur“ mit Werken von Andrea Partheymüller-Gerber, die seit Anfang Juli in der Stadtbücherei Kemnath zu sehen sind. Die bekannte Kronacher Künstlerin, die für ihre Bilder selbst hergestellte Pflanzenfarben verwendet, steht den Besuchern ab 11 Uhr gerne mit Informationen, Anregungen und Tipps zur sachgerechten Herstellung und effektvollen Anwendung dieser Naturfarben zur Verfügung. Neben dem künstlerischen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.



Die bekannte Kronacher Künstlerin, die für ihre Bilder selbst hergestellte Pflanzenfarben verwendet, steht den Besuchern ab 11 Uhr gerne mit Informationen, Anregungen und Tipps zur sachgerechten Herstellung und effektvollen Anwendung dieser Naturfarben zur Verfügung. Neben dem künstlerischen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

🔗 BUCHTIPP 🔗

„Frida Kahlo und die Farben des Lebens“

Das Team der KÖB Kastl empfiehlt

Frida Kahlo, geboren Anfang des 20. Jahrhunderts in Mexiko, eine Frau, die ihren Weg ging und stetig ihre Ziele verfolgte, eine Frau, die zu lieben wusste, eine Frau mit mexikanischem Temperament und Begeisterung für ausdrucksvolle Farben und Bekleidungsstile. So wird die Künstlerin in diesem Roman skizziert, der Schreibstil der Autorin ist hierbei wunderbar flüssig und so bunt wie Fridas Röcke. Bei der Beschreibung der von der Malerin geschaffenen Werke hat man sofort eine eindrucksvolle Vorstellung der Bilder vor Augen. Zum Großteil geht es in der Geschichte aber auch um Fridas Unfall, um ihre daraus entstandenen körperlichen Gebrechen und vor allem auch um ihre Liebe zum Maler Diego Rivera. Zur Zeit der Revolution in Mexiko schließt die Mexikanerin auch interessante Freundschaften, zu Rebellen, zu Künstlern und zu Journalisten, Freundschaften, die ihr oft aus einer ihrer zahlreichen Krisen helfen. Auch wenn sich das Buch im Mittelteil kurz etwas in die Länge zieht, ist der Autorin ein unterhaltsamer und interessanter Roman über eine mutige Frau zwischen Kunst und Liebe (Titel der Reihe) gelungen. Ein Roman, der Interesse an der Kunst weckt und aber auch Mut zum Leben und Genießen des Augenblickes macht. Viva la vida!



Caroline Bernard

Frida Kahlo und die Farben des Lebens,
400 Seiten

Aufbau TB

Band 11 der Reihe „Mutige Frauen zwischen Kunst und Liebe“

Theater in Kastl

Neues Stück der Laienspielgruppe



Auch dieses Jahr werden die Lachmuskeln wieder strapaziert

Wie in jedem Jahr, so stammt auch 2019 das neue Theaterstück der Laienspielgruppe Kastl wieder aus der bewährten Feder von Margret Prick, alias Margit Stich. Um welches Thema sich die Irrungen und Wirrungen der Geschichte wirklich drehen, glaubt man, aus dem Titel ableiten zu können. Doch die Laienspieler halten die Handlung noch unter Verschluss. Sicher ist es in jedem Fall, dass sich die Zuschauer wieder „köstlich“ amüsieren können werden. Gespielt wird am Samstag, 9. November, und Sonntag, 10. November, sowie am 15., 16. und 17. November im Schützenheim Kastl jeweils ab 20 Uhr. Der Vorverkauf beginnt am Samstag, 2. November, in den Räumen der AXA WAGNER OHG in Kastl. Eine telefonische Vorbestellung ist nicht möglich! **Text und Foto: rpp**



Apotheken-Tipp

Stadt-Apotheke

Stadtplatz 21 • 95478 Kemnath
Telefon 09642-9 22 90



Richtige Aufbewahrung von Medikamenten

Die meisten Arzneimittel können bei Raumtemperatur gelagert werden. Idealerweise bewahrt man sie trocken und lichtgeschützt auf, am besten in der Originalverpackung. Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie zum Beispiel die Küche oder das Badezimmer, sollten dafür nicht genutzt werden. Dies gilt umso mehr, wenn man seine Medikamente in einem Wochendispenser vorbereiten will, da hier die schützende Umverpackung fehlt.

Ein Blick in den Beipackzettel hilft dabei, anfällige Arzneimittel zu erkennen. Unter Punkt 5 finden sich spezielle Aufbewahrungsbedingungen wie „vor Licht und Feuchtigkeit schützen“. Da die Hersteller verschiedenste Hilfsstoffe in ihren Präparaten verwenden, können bei verschiedenen Firmen unterschiedliche Lagerungsbedingungen notwendig sein.

Neben pflanzlichen Extrakten werden auch viele chemische Wirkstoffe durch Licht und Feuchtigkeit beeinträchtigt. So kommt es bei Epilepsiepräparaten mit Carbamazepin durch Luftfeuchtigkeit zur Aushärtung der Tablette, schlechterer Auflösung im Magen und damit schwächeren Wirkung. Bei dem Blutdruckmittel Nitrendipin kann es dagegen durch Einwirkung von Licht zu einem Wirkverlust kommen.

Als Faustregeln helfen folgende Tipps: Verpackungen, die mit einem Trockenmittel versehen sind, geben für gewöhnlich auch einen Hinweis auf feuchtigkeitsempfindliche Inhalte. Sollte der Blister getönt oder ganz aus Aluminium sein, so handelt es sich vermutlich um ein lichtempfindliches Präparat. Im Zweifel können Sie beim Befüllen Ihres Wochendispensers den Blister einfach zerschneiden und das Medikament erst direkt vor der Einnahme herausdrücken. Dann sind Sie auf jeden Fall auf der sicheren Seite.

Ihr Dr. Sebastian Vonnhoff
(Apotheker)



Veranstaltungen und Kurse im Familienzentrum Mittendrin Oktober/November 2019

- Mi., 16.10.** Trauertreff mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18-20 Uhr, weitere Informationen unter 09642/1699
- Mi., 16.10.** **Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 16.10.** **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30-21.30 Uhr, Kosten 15 Euro pro Abend (inkl. Material), weiterer Termin am 30.10., mit Anmeldung
- Do., 17.10.** **Tragetreff** mit Trageberaterin Michaela Kotlar, 9.30-11 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung
- Do., 17.10.** **Einkaufsschulung „Kinderlebensmittel unter der Lupe“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 18-19.30 Uhr, im REWE-Markt Kemnath, kostenlos, mit Anmeldung
- Sa., 19.10.** **Reparaturcafé** – Ehrenamtliche bieten Hilfe bei der Reparatur von Gebrauchsgegenständen an, 14-16 Uhr
- Di., 22.10.** **Vortrag „Schmerz – was kann ich dagegen machen?“** mit Franz Josef Schöpf, Teamleitung Anästhesie am Krankenhaus Kemnath, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 23.10.** **Chant-Abend** mit Musik- und Bewegungspädagogin Andrea Kick, ab 20 Uhr, gegen Spende, keine Anmeldung nötig
- Do., 24.10.** **Vortrag „Medikamenteneinnahme in Schwangerschaft und Stillzeit“** mit PTA Regina Zehrer, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 25.10.** **Herbstworkshop Palerei – Paletten Malerei** mit Katharina Potter, 15-18 Uhr, Anmeldung und weitere Infos im Mittendrin-Büro
- Sa., 26.10.** **Säuglingspflegekurs** mit Hebamme Andrea Jahreis, 13-17 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- So., 27.10.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30-12.00 Uhr, weitere Informationen im Mittendrin-Büro
- So., 27.10.** **Erste Kleidertauschparty im Gesellenhaus Kemnath, 15-17 Uhr**, weitere Infos im Mittendrin oder bei Barbara Weismeier (Kolpingsfamilie) unter 0151/594 10 880
- Mo., 28.10.** **Spiele zum Entdecken** für die ganze Familie, mit dem Team der Stadtbücherei 14.30-16.30 Uhr, kostenlos, keine Anmeldung nötig
- Mo., 28.10.** **Vortrag „Ernährung in der Schwangerschaft“** mit Oekotrophologin Kristina Heinzel-Neumann, 19-20.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 29.10.** **Gewaltpräventionskurs** mit Trainer Andi Fachtan von Stonewood Martial Arts, für Kinder von 6-16 Jahren, 17.30-19.30 Uhr, Kosten 25 Euro, mit Anmeldung

- Di., 29.10.** **Kursreihe „Plastikfreier leben“** Teil 1: Plastikfreie Küche, mit Silvia Gottinger, 19.30-21 Uhr, gegen Spende, mit Anmeldung
- Di., 05.11.** **Backkurs für Kids** ab 5 Jahren mit Ernährungsberaterin Tanja Franz, Kosten 5 Euro, mit Anmeldung
- Mi., 06.11.** **Beginn „fitdankbaby“** Sportkurse für Mütter mit Fabienne Fürst, 9.00-10.15 (mini) und 10.30-11.45 Uhr (maxi), Anmeldung über katrin.huettner@fitdankbaby.de
- Mi., 06.11.** **Kemnath's KinderKunst** Inklusionsprojekt, 15-17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 06.11.** **Beginn KEK-Kurs „Kommunikation für Paare“** mit den Familienteam-Trainern Martina Lösel und Herbert Lutz, 5 Einheiten mittwochs von 19-22 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro
- Do., 07.11.** **Stillstunde** mit AFS Stillberaterin Flori Hopp, 9.30-11 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- Fr., 08.11.** **Selbsthilfegruppe „Menschen mit Zwangserkrankungen“**, 18.30-19.30 Uhr, weitere Informationen und Anmeldung im Mittendrin-Büro
- So., 10.11.** **Treffen der Zöliakie Selbsthilfegruppen Weiden/Bayreuth**, 14.30-17 Uhr, mit Kaffee und glutenfreiem Gebäck, gegen Spende, keine Anmeldung nötig
- Di., 12.11.** **Vortragsreihe „Kindergesundheit“: Stärkung des Immunsystems durch Optimierung der Darmfunktion** mit Dr. Florian Hage, 19.30-21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung

Wöchentliche Angebote:

Dienstag: **Familienfrühstück** 9-11 Uhr, Mittwoch: **Familiencafé** 15-17.30 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Kursen und Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 zu den Öffnungszeiten, team@mittendrin-kemnath.de oder über Facebook Familienzentrum Mittendrin Kemnath. In besonderen familiären Situationen können Kursgebühren natürlich bezuschusst werden. Bitte einfach im Mittendrin-Büro nachfragen.

Reparaturcafé

Sommerpause im Mittendrin beendet

Die Sommerpause im Reparaturcafé ist vorbei. Unter dem Motto „Reparieren statt wegwerfen“ helfen versierte Ehrenamtliche bei der Instandsetzung von liebevoll genutzten Alltagsgegenständen mit kleinen Macken. Die nächsten Termine sind der 19. Oktober, 16. November und 7. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr im Familienzentrum Mittendrin, Rathausplatz 1, 1. Stock, 95478 Kemnath. Weitere Informationen im Mittendrin-Büro unter 09642/70 33 800 oder team@mittendrin-kemnath.de.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Kemnath

Stadtplatz 38 · 95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0 · Fax (09642) 707-50

info@kemjournal.de · www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr

Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Auflage: 4400

Erscheinungsweise: monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Weyh Druck | Medien | Verlag
Kemnath · Tel. (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Jetzt zählt's Kastler Schützen starten in Saison



Das Kastler Schützen-Team

Zum Abschluss der Saisonvorbereitung haben die Kastler Sportschützen auf der heimischen Schießanlage nochmals ein anspruchsvolles Vergleichsschießen ausgetragen. Bei der Generalprobe gegen den Liga-Rivalen aus Coburg wurden zwei Durchgänge absolviert. Sowohl die Gäste als auch die Kastler konnten mit starken Leistungen aufwarten. Zwar hatten die Gäste aufgrund ihrer Kadergröße wie erwartet ein leichtes Übergewicht, dennoch lagen die Kastler in aussichtsreicher Schlagdistanz, was auf die bevorstehende Saison hoffen lässt. Die besten Teamschützen der zwei Durchgänge waren in Durchgang 1: Jürgen Wallowsky (Coburg) 397 Ringe, Michael Buchbinder (Kastl) 395 Ringe. In Durchgang 2 waren es: Andreas Geuther (Coburg) 396 Ringe, Lukas Haberkorn (Kastl) 394 Ringe.

Gegner in der 1. Bundesliga Süd werden sein: SV Buch, Eichenlaub Saltendorf, SSV Kronau, SV Vöhringen, SG Coburg, SV Prittlbach, SV Niederlauterbach, Der Bund München, KKS Königsbach, SV Petersaurach und die SSG Fürth sein. Gegen das hochkarätige Teilnehmerfeld wird es schwer sein, sich zu behaupten. Fast alle gegnerischen Mannschaften haben sich zum Saisonstart nochmals verstärkt und sind mit national und international erfahrenen Spitzenschützen bestens aufgestellt. Das Ziel lautet dennoch Klassenerhalt – ob dieser gelingt wird sich im Laufe der Saison zeigen. Der Kastler Bundesligamannschaft gehören Christine Schachner, Maria Kausler, Lukas Haberkorn, Simona Bachmayer sowie Elena Zimmermann an.
Text und Foto: rwo

Priebe TAXI Inh. Stefanie Baier Amberger Str. 59 95478 Kemnath info@taxi-priebe.de 09642 2412 09642 7599	Wir suchen Verstärkung! Minijob - Teilzeit 0800 0 PRIEBE 7 743 2 3
--	---

NEU KEM BAXI

Ein BAXI bloß für Kemnath!

Schnell, flexibel, bequem und dank E-Power gut für die Umwelt.

Das KEMBAXI buchen Sie ganz einfach über die neue Fahrtwunschzentrale mit der Nummer **09631 / 79 29 899**. Zur bestätigten Abfahrtszeit an der vereinbarten Station einsteigen. Aussteigen können Sie innerhalb der Stadt Kemnath und der angefahrenen Ortsteile an jeder beliebigen Adresse.

Mehr Informationen unter: www.fahrmit-tirschenreuth.de

Ein ÖPNV-Angebot des Landkreises Tirschenreuth

Individuelle Pflege rund um die Uhr

Betreutes Wohnen PLUS+ im SeniVita Haus St. Antonius Kemnath

Auch im Alter so selbstbestimmt wie möglich leben und dabei genau die Pflege in Anspruch nehmen, die man benötigt – das wünschen sich viele Senioren. Genau diese Mischung aus Privatsphäre und individueller Betreuung bietet das SeniVita-Konzept Betreutes Wohnen PLUS+.

Im Seniorenhaus St. Antonius in Kemnath stehen dafür zum einen seniorengerechte Apartments mit behindertengerechtem

Bad und Küchenzeile zur Verfügung. Zum anderen befindet sich im Erdgeschoss des Hauses eine eigene Tagespflegeeinrichtung mit großzügigen Räumlichkeiten und Sonnenterrassen im Außenbereich, die auch externen Gästen offensteht. Die Bewohner des Seniorenhauses können zusätzlich einen frei wählbaren ambulanten Pflegedienst beauftragen, der außerhalb der Tagespflegezeiten individuelle Pflege in den eigenen vier Wänden ermöglicht.

Ein Tagesablauf im betreuten Wohnen PLUS+

21:00 bis 6:00 Uhr
Nachtbereitschaft

20:00 Uhr
Der ambulante Dienst kommt ins Apartment

19:00 Uhr
Verabschiedung in der Tagespflege

Ab 17:30 Uhr
Gemeinsames Abendessen

Bis 16:30 Uhr
Beschäftigungsprogramm



Ab 6:00 Uhr

Der ambulante Dienst kommt ins Apartment

8:00 Uhr

Begrüßung in der Tagespflege

ab 8:00 Uhr

Gemeinsames Frühstück

10:00 bis 11:00 Uhr
Beschäftigungsprogramm

11:30 Uhr
Behandlungspflege

11:45 Uhr
Gemeinsames Mittagessen

13:00 bis 14:00 Uhr
Mittagsruhe

14:30 bis 15:15 Uhr
Gemeinsames Kaffeetrinken

Leistungspaket Betreutes Wohnen PLUS+

(ab Pflegegrad 2)

- + Alle Wohnkosten
- + Service- und Sicherheitspaket
- + Eigenanteil der Tagespflege je nach Pflegegrad inklusive Essen
- + Die ambulante Grundversorgung in Höhe der Pflegesachleistungen (Pflegegrade 2 – 5) wird von den Pflegekassen übernommen

→ Für nur 1.890,- Euro monatlich

Vorteile des Betreuten Wohnens PLUS+:

- + Selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung
- + Tagespflege – soziale und therapeutische Betreuung
- + Deutlich mehr Personal
- + Die Alternative zum stationären Altenheim
- + Auch kurzzeitige Pflege möglich



SeniVita Social Estate AG
Haus St. Antonius
Hinter dem Kloster 12
95478 Kemnath
www.senivita.de

Bewohnerservice
Tel.: 09642 69990-45
Mobil: 0173 3965315
E-Mail: bewohnerservice@senivita.de

Ein Tag bei den „Zwergen“



Viel Spaß bei den „Zwergen“ in der Kinderkrippe

Hallo, ich heiße Luise und bin jetzt ein Krippenkind! Seit Anfang September gehe ich nun zu den Zwergen in die Kinderkrippe. Die ersten Tage waren ganz schön anstrengend für mich. Sooo viele neue Eindrücke, ihr glaubt ja gar nicht, was hier den ganzen Tag so los ist. In den ersten Tagen hat meine Mama mich in die Krippe begleitet. Weil ich wusste, dass sie bei mir ist, konnte ich ganz entspannt und fröhlich die neuen Räume und die Spielsachen entdecken.

Eine Erzieherin hat mich schon gleich begrüßt und mir alles gezeigt. Am Anfang war ich noch etwas schüchtern, aber sie hat sich so lieb um mich gekümmert, dass es mir richtig viel Spaß gemacht hat, jede Ecke des bunten Gruppenraums zu erkunden. Es machte mir so viel Spaß an den ersten Tagen, dass ich eigentlich gar nicht nach Hause wollte. Ich hatte doch noch nicht mal alle Spielsachen erforscht. Aber auf dem Nachhauseweg bin ich dann schon im Kinderwagen eingeschlafen – war wohl doch ziemlich anstrengend diese eine Stunde. Ich musste ja meine neuen Eindrücke auch erst mal verarbeiten, und habe deswegen in der Nacht sehr unruhig geschlafen.

Am vierten Tag hat meine Mama mir irgendwann, während ich gerade intensiv gespielt habe, gesagt, dass sie einkaufen geht und mich danach wieder abholt. Aber warum nimmt sie mich nicht mit? Plötzlich war sie weg und mir stiegen die Tränen in die Augen. Gott sei Dank kam gleich meine liebe Erzieherin

und nahm mich in den Arm. Sie zeigte mir eine bunte Kugelbahn, die war ganz schön spannend, sodass ich ganz meine Tränen vergaß und mit ihr weiter den Gruppenraum erkundete. Die Zeit verging so schnell, da stand meine Mama schon wieder im Raum, um mich abzuholen und wir gingen nach Hause. Die nächsten Tage liefen genauso ab, ich konnte jeden Tag ein bisschen länger alleine in der Kinderkrippe bleiben, weil ich mich auch Tag für Tag immer wohler fühlte. Schließlich kenne ich mich ja jetzt schon aus. Wenn alle Kinder da sind, dann gehen wir zum Brotzeitmachen in die Küche. Ich bin schon immer ganz gespannt, was meine Eltern mir eingepackt haben. Am liebsten mag ich Brot und Obst oder Gemüse dazu, das stärkt mich für den Rest des Tages.

Ich mag auch gar nicht so lange sitzen bleiben, deshalb freue ich mich immer, wenn wir nach der Brotzeit am langen Spielflur mit den Bobby-Cars flitzen können oder ich springe in das große bunte Bällebad. Das Bewegen macht so viel Spaß! Irgendwann klingelt die Triangel und wir laufen schnell alle in unseren Gruppenraum. Dort liegen nämlich unsere Sitzkissen bereit. Auf meinem Kissen ist ein Marienkäfer, ich entdecke ihn immer ganz schnell und setze mich darauf.

Jetzt beginnt unser Morgenkreis. Da singen wir viele lustige Lieder. Ich höre lieber erst mal nur zu, aber manchmal klatsche ich auch mit. Die Erzieherinnen erzählen manchmal auch echt spannende Geschichten und lernen uns viel Neues. Danach ist wieder ganz viel Zeit zum Spielen, Malen und Bilderbücher anschauen. Wenn ich müde werde, legt meine Erzieherin mich schlafen. Das war in den ersten Tagen auch noch etwas komisch für mich, schließlich haben mich bisher nur Mama und Papa ins Bett gebracht. Aber jetzt habe ich mich echt schon gut eingelebt. Manchmal fällt mir der Abschied am Morgen noch etwas schwer, aber das geht meistens ganz schnell vorbei.

Wenn ich abgeholt werde, brauche ich zu Hause meistens erst mal ganz viel Kuschelzeit mit meinen Liebsten, schließlich haben wir uns ja schon ein paar Stunden nicht mehr gesehen. Wenn ich abends ins Bett gehe, freue ich mich schon auf den nächsten Tag und auf die schönen Stunden in meiner Kinderkrippe!



Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung
und dem Telematik-Tarif zusätzlich

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro

Monika Betz

Tel. 09645 6015275

monika.betz@HUKvm.de

Marienplatz 40

92676 Eschenbach

Mo., Di. u. Do. 9.00–13.00 Uhr

und 14.00–17.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

20 Jahre „Just for Joy“ Jubiläumskonzert am 17. November



Seit 20 Jahren gibt es nun bereits den Gospelchor „Just for Joy“

Unter dem Motto „Sing to the Lord“ präsentiert der Kemnather Chor „Just for Joy“ am 17. November um 17 Uhr in der Pfarrkirche Kemnath ein ganz besonderes Geburtstags-Konzert. Mit Lieblingsliedern der Chormitglieder gestalten sie ein abwechslungsreiches Programm mit Gospels, Spirituals, weltlichen Hits bis hin zu afrikanischen Klängen. Begleitet werden sie dabei von E-Piano, Querflöte, Gitarren und Percussion. Seit Herbst 1999 leitet Andrea Kick aus Kemnath den etwa 25-köpfigen Chor „Just for Joy“, der, wie es der Name sagt, einfach aus und zur Freude singt. Es geht vor allem um eine Freude am und aus dem Glauben. Durch ihre Musik wollen die Mitglieder von „Just for Joy“ ihre Zuhörer und Zuhörerinnen mit dieser Freude anstecken und zum Mitkatschen und Mitsingen motivieren. Im Jubiläumsjahr wird es von „Just for Joy“ noch zwei weitere Konzerte geben: bereits am 10. November um 17 Uhr in Waldershof (Evang. Kirche) und am 6. Dezember in Kemnath beim Candlelight-Shopping (21 Uhr).

Kirwa-Abfischen

Wehr holte Karpfen aus Weiher



Ohne fleißige Helfer gibt es keine Kirwakarpfen: In Löschwitz hilft immer das ganze Dorf zusammen

Die Feuerwehr Löschwitz und das ganze Dorf bereiteten sich auf die diesjährige Kirchweihe vor. Denn Anfang Oktober herrschte wieder drei Tage lang Ausnahmezustand. In einer Gemeinschaftsaktion wurden vor dem Kirwawochenende aus dem Dorfweiher die Karpfen geholt, um die sich Otto Ackermann das ganze Jahr über sorgfältig gekümmert hat.

Auf die Kirwa setzte ein regelrechter Ansturm ein: In dem Zelt, das eigentlich für die Bar gedacht war, wurden schnell Bänke und Tische gestellt, damit die Gäste noch einen Sitzplatz bekamen. Selbst die zusätzlichen Sitzplätze im Zelt reichten nicht für die vielen Gäste, so dass es zu Wartezeiten kam bis alle einen Platz hatten. Anscheinend hat es sich mittlerweile herumgesprochen, dass die angebotenen Karpfen gebacken, Karpfenfilets, geräucherten Forellen, Schnitzel und Tellersulz absolut lecker sind.

Text und Foto: rpp

WINTERGARTENBAU • FENSTER • TÜREN

BANRUCKER

Wintergärten der Spitzenklasse

Technik ist Dein Ding?

Wir stellen dich ein!

Technischer Zeichner

für 3-D-Planung von Wintergärten und Terrassendächer dazugehörige Arbeitsvorbereitung / Kundengespräche

Bewerbungen per Mail an info@banrucker.de oder telefonisch unter 09682/183590

KUBA Kunststoff Banrucker GmbH
Mühlgasse 20 • 92681 Erbendorf • www.banrucker.de

Kleidertauschparty

So 27.10.2019 | Gesellenhaus Kemnath | 15-17 Uhr

So viel & Tausch & Tausch...
Spenden für die Kirche
...Dann macht man
Tauschen statt Kaufen!

Kleiderauswahl:
So 26.10.2019
15-18 Uhr
- Braut geschenkt & geschenkt & geliebt
Kaffee & Kuchen

Je Teilnehmer max. 15 Teile
Jugend- & Erwachsenen-
Kleidung, Accessoires (Schuhe,
Taschen), Sportbekleidung
KEINE: Kinderkleidung,
Unter-/Nachtwäsche,
Hoodies, Strümpfe

**Alle übrigen Kleidungsstücke werden
am 27.10. an die Stadtkirche
St. Marien
Kleiderkammer
gespendet!**

Nach Fragen? → Barbara Weinmayer Tel.: 0151 536 10 888

Blumenhaus

Der grüne Treffpunkt

in Kemnath

Röntgenstraße 26
95478 Kemnath | Tel. 09642/703640

Ausstellung

ab **Do. 17.10.2019**
bis

ALLERHEILIGEN

Schauen Sie vorbei und wählen edlen Schmuck für die Gedenktage. Bestellen Sie Ihren handgefertigten Grabschmuck

Für den Trauerfall empfehlen wir unsere individuell gestalteten Sargbouquets, Kränze, Schalen... in jeder Preisklasse. Wir liefern direkt zum Friedhof. Sprechen Sie uns an.



Jahr

WASCHWERK

Wir feiern mit Top-Angeboten

1. Unsere **BESTEN** zum Top-Preis

**PREMIUM
PFLEGE**

12,-
statt 14,- €

Hochglanz mit Shine Tecs

**EXKLUSIV
PFLEGE**

15,-
statt 17,- €

Hochglanz mit Shine Tecs
Shield Tecs - Lackschutz mit Abperl-Effekt

In Kemnath nur bei uns im Waschwerk!

2. **25 % SPARBONUS** auf jede Kartenaufladung ab 20 €



Sichert euch jetzt einen sauberen Bonus!

Beispiel: bei 100 € Kartenladung
erhaltet ihr ein Waschguthaben von 125 €!

Aktion gilt vom 18.10. bis 31.10.19



Rohrwiesen 5 • 95478 Kemnath • Öffnungszeiten: Mo - Sa von 07:00 - 22:00 Uhr • www.waschwerk-kemnath.de



Baustoffe Wolf ist seit mehr als 25 Jahren Ihr zuverlässiger Partner für Neubau, Ausbau, Sanierung oder Umbau.



Dachplatten Sanieren Sie Ihr Dach – einfach und schnell!

Eine große Auswahl an Dachplatten in verschiedenen Profilen und Farben wartet auf Sie.

Trapezblech erfreut sich größter Beliebtheit, nicht nur in Industrie und Landwirtschaft. Nein – auch private Haushalte nutzen Profilbleche immer häufiger als moderne Wand- und Dachverkleidung.

Profilbleche eignen sich hervorragend zur Sanierung älterer Dächer.

Sie bieten viele Vorteile, wie schnelle Verlegung, sicherer Schutz vor Witterungseinflüssen und sie sind beständig bei Regen, Sturm, Hagel und Schnee.

Die freundliche und kompetente Beratung unseres fachmännischen Teams, sowie eine zuverlässige Lieferung zu Ihnen nach Hause sind bei uns garantiert..



Fragen Sie uns - Die Baustoffprofis vom Wolf-Team beraten Sie gerne. Wir sind für Sie da in Sachen:

- Hausbau/Umbau/Sanierung
- Pflaster /Terrassenplatten
- Fenster/Türen/Tore
- Dämmung/ Isolierung
- Dachziegel/Trapezbleche
- Stahlhallenbau/Baustahl/Formstahl
- Transportbeton
- Beratung/Planung/Lieferung
- Handwerkervermittlung

Unser starkes Team berät Sie gerne!



Alles für den Bau...
WOLF Tressau



Tressau 35 · 95466 Kirchenpingarten · Tel. 09275/605869-0 · www.baustoffe-wolf.de · kontakt@baustoffe-wolf.de